



Herbarium – Pflanzen Sammeln und Pressen

Ein Herbarium ist eine Sammlung von Pflanzen, Blüten oder Gräsern. Du wirst staunen, was für tolle Pflanzen vor deiner Nase wachsen.

Du brauchst:

- Zeitungspapier, Küchenrolle und Bücher zum Pressen
- Papier oder Notizbuch zum Einkleben
- Stifte, Schere, Klebeband
- Messer oder Gartenschere, Stofftuch



Versuchsablauf:

Begib dich nach Draußen auf Erkundungstour und nimm Stofftuch, Notizblock und Gartenschere mit. Sobald dir eine Pflanze gefällt, pflücke sie vorsichtig ab und achte darauf, dass sie unbeschädigt und vollständig ist – mit Blüten, Blättern und Wurzeln. Die Pflanze vorsichtig im Stofftuch transportieren. Notiere Namen, Fundort, Größe und Datum, um später alles zuordnen zu können. Kennst du die Pflanze nicht, helfen Pflanzenbücher bei der Zuordnung. Informationen wie diese können später im Album notiert werden:

| | |
|--------------------------|------------------------------------------|
| Name der Pflanze: | Gänseblümchen |
| Lateinische Bezeichnung: | Bellis perennis |
| Weitere Namen: | Mehrjähriges Gänseblümchen, Tausendschön |
| Fundort: | Wiese am Stadtrand |
| Größe: | 5,1 cm |
| Datum: | 15.07.2019 |
| Gefunden von: | Alex |



Schüttele die Erde von der Wurzel, lege die Pflanze auf ein Blatt Papier (oder Zeitung). Zum Schutz legst du nun ein Blatt Küchenrolle darauf. Papier und Zeitung trennen die Pflanzen voneinander, die Küchenrolle nimmt die restliche Feuchtigkeit der Blätter auf. Nun wird das Sammlergut mit Büchern beschwert und einige Tage gepresst. Schau zwischendurch nach, dass nichts schimmelt. Weil die Pflanzen nach dem Pflücken noch Feuchtigkeit in den Zellen haben, muss man sie vielleicht etwas lüften. Ist das einzelne Herbar (getrocknete/gepresste Pflanze) komplett getrocknet, kannst du es in ein Tagebuch kleben.

Das Besondere am Herbarium:

Nun hast du ein herrlich buntes Buch voller Erinnerungen – quasi ein Fotoalbum für Pflanzen. Du hast dich auf Safari begeben, hast dir die schönsten Blüten und Gräser an ganz unterschiedlichen Orten gepflückt. Wer Pflanzen liebt, dem wird es eine große Freude bereiten und man kann sich die tollen Sammelstücke immer wieder ansehen.

Wissenschaftliche Herbarien dienen ursprünglich der Erstbestimmung und Katalogisierung von Pflanzen, Sträuchern, Kräutern etc. So gibt es kleine wie auch sehr große Sammlungen an Universitäten oder Museen – beispielsweise im englischen Ort Kew oder in Leningrad mit ca. 6,5 Millionen Pflanzen.